

# Lipper zeigen Flagge gegen Atomwaffen

Nicht nur die „Mayors for Peace“-Städte hissen am Freitag ihre Fahnen.

**Kreis Lippe/Blomberg/Lemgo** (tib). Die Organisation „Mayors for Peace“, der auch einige Kommunen im Kreis Lippe angehören, begrüßen ebenso wie Mitglieder der ICAN, der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen, das Inkrafttreten des Atomwaffenverbots am Freitag. In Lemgo beispielsweise hisste die Werbeagentur Sagner-Heinze am Post-Kreisel, dem wichtigen Verkehrsknotenpunkt, die Anti-Atomwaffen-Flagge.

In einer Pressemitteilung erklärte zudem Blombergs Bürgermeister Christoph Dolle: „Heute tritt der von den Vereinten Nationen 2017 verabschiedete Atomwaffenverbotsvertrag in Kraft – Atomwaffen sind ab jetzt völkerrechtlich geächtet und verboten.“ Blomberg gehört, ebenso wie beispielsweise Detmold, Lemgo und Bad Salzuflen, der Orga-

nisation „Mayors for Peace“ an. Insgesamt hat diese in Deutschland 700 Mitglieder.

Etliche von ihnen hätten am Freitag als Zeichen der Unterstützung die Mitgliedsflagge gehisst, schreibt Dolle. Denn: „Städte mit ihrer Infrastruktur und einer hohen Bevölkerungszahl gelten nach wie vor als vorrangige Ziele im Falle eines nuklearen Angriffes.“

Der Verbotsvertrag sei ein „Meilenstein auf dem Weg zu einer Welt ohne Atomwaffen.“ Die Debatte über die nukleare Abrüstung und Rüstungskontrolle müsse jedoch weitergehen. Denn noch immer verfügten die Atommächte, die dem Atomwaffenverbotsvertrag auch nicht beigetreten sind, über schätzungsweise 13.400 Nuklearwaffen, ja investieren sogar viel Geld in die Modernisierung und Einsatzfähigkeit der Arsenale.

Auch Tobias Heinze von der Lemgoer Werbeagentur Sagner-Heinze hatte eine Fahne gehisst, die den vielen Autofahrern auf Bruchweg und Bismarckstraße ins Auge stach. Heinze: „Wir zeigen Flagge und unterstützen die Aktion.“ 122 Staaten hatten 2017 für den Vertrag gestimmt, durch die Ratifizierung durch 50 Staaten trete er in Kraft und werde geltendes Völkerrecht. Deutschland sei noch nicht unter den Unterzeichnern, kritisiert Heinze und ruft dazu auf, unter [aktion.nuclearban.de](http://aktion.nuclearban.de) die entsprechende Petition zu unterzeichnen.



*Auch an der Alten Post in Lemgo weht Freitag die Anti-Atomwaffen-Flagge.* FOTO: TOBIAS HEINZE